

SCHATZSUCHEN IM WALLIS.
FANTASTISCHE ABENTEUER
IN DEN BERGEN.



SPICK
BOOKS

wallis.ch/schatzsuche



INS HERZ GEMEISSELT.

SCHATZSUCHEN IM WALLIS.

Sieben Walliser Ferienregionen sind stolze Träger des Labels «Family Destination». Die Destinationen erfüllen die vom Schweizer Tourismusverband vorgegebenen Kriterien für Ferienorte, die ihr Angebot speziell auf die Bedürfnisse von Familien ausrichten und bewusst auf die Nachhaltigkeit ihrer Leistungen achten.



Impressum

Dieses Booklet ist ein Produkt der Zusammenarbeit von Valais / Wallis Promotion und dem Künzler Bachmann Verlag. Das Booklet erscheint als Beilage von FamilienSPICK.

Verlag / Redaktion:
Künzler Bachmann Verlag AG,
Postfach 345
9015 St. Gallen

Projektorganisation:
Roger Hartmann

Gestaltung / Druckvorstufe:
Felicita Dünnenberger
Christos Karachristos

Redaktion: Alexander Volz

Fotos: ©Valais / Wallis Promotion -
Pascal Gertschen

Illustrationen: Christos Karachristos

Copyright:
Nachdruck, auch auszugsweise,
und elektronische Wiedergabe nur
mit schriftlicher Genehmigung des
Herausgebers.

Hallo!

Macht Wandern Spass? Wandern macht mega Spass! Besonders wenn man die Erlebnisse in der Natur mit Bekannten, Freunden und der Familie teilen kann. Schliesslich kannst du bei jeder Wanderung etwas Neues entdecken: duftende Blumen, wildlebende Tiere, besondere Orte und Aussichten. Und von all dem hat das Wallis besonders viel zu bieten. Damit du extra viel Spass bei deiner Wanderung haben kannst, findest du in diesem Heft sechs Schatzkarten von ausgewählten familienfreundlichen Touren. Neben der Schatzsuche kannst du dich natürlich auch auf die Suche nach anderen Schätzen der Natur machen. Was hältst du zum Beispiel von einer Runde Natur-Bingo? Wie das geht erfährst du in diesem Heft. Aber vielleicht bringt dich auch die Geschichte von Claudia und ihrem Bruder Stephan auf eine Idee, was du auf deiner Wanderung machen kannst.

Dir viel Spass im Wallis

Damian Constantin,
Direktor Valais/Wallis Promotion



Hast du diesen Baum schon mal gesehen?

«Wow! Die sehen ja toll aus!», meint Claudia, als sie die kleine Blättersammlung sieht, die ihr Bruder Stephan in der Hand hält. Stephan hat während der heutigen Wanderung jene Blätter vom Boden aufgehoben, die er besonders schön fand. Nun betrachten auch ihre Eltern den kleinen Schatz aus der Natur.

«Wisst ihr denn auch, zu welchen Bäumen die Blätter gehören?», fragt der Vater die beiden. Und noch bevor Claudia oder Stephan antworten können, nimmt die Mutter eines der Blätter in die Hand, betrachtet es von allen Seiten und meint: «Dies ist schon mal ein Buchenblatt. Das finde ich noch leicht an der Form zu erkennen.» Stephan ist beeindruckt. «Und wie sieht es mit diesem Blatt aus? Von welchem Baum kann das wohl sein?», möchte er von seiner Mutter wissen. «Mmh.», überlegt sie. «Ich habe keine Ahnung.» Nun schaut sich auch der Vater das Blatt genau an. «Hui. Da habe ich auch keine Ahnung. Aber vielleicht hilft uns ja das schlaue Buch weiter.», meint er und geht rüber zum Bücherregal.

Er greift ein Buch über Bäume und schlägt treffsicher die Seite mit den Abbildungen der unterschiedlichen Formen von Blättern auf. Claudia schaut ihm dabei über die Schul-

ter. «Ich habe eine grandiose Idee!», kommt es voller Begeisterung aus ihr raus. «Wir können doch die unterschiedlichen Blätter auf einem Papier abzeichnen und morgen bei der Wanderung danach suchen.»

«Oh ja!», freut sich Stephan. «Jeder zeichnet für sich die gleichen Blätter und morgen suchen wir sie dann. Wer zuerst alle gefunden hat, hat gewonnen.» «Dann sollten wir aber nicht nur nach Laubblättern Ausschau halten», findet der Vater. «Wir können ja auch nach Zapfen von Nadelbäumen suchen und vielleicht noch nach Bächen, Suonen und Brunnen.» Die Idee finden alle super. Nach dem Abendessen nimmt sich jeder ein Blatt Papier und zeichnet Blätter von Laubbäumen, Zapfen von Nadelbäumen und je einen Bach, eine Suone und einen Brunnen auf ein Papier. «Dann sind wir ja bestens für unsere morgige Tour ausgestattet», meint der Vater und langsam begeben sich alle ins Bett, um für ihre morgige Wanderung im Wallis ausgeschlafen zu sein.

Nur Stephan hat vor lauter Vorfreude etwas Mühe einzuschlafen und flüstert seiner Schwester zu: «Glaubst du wir finden morgen alle Blätter, Zapfen und Wasserläufe?» Aber Claudia ist längst eingeschlafen.



Spielerisch durchs Wallis: Natur-Bingo

Wolken, Berge, Seen, Flüsse, Wiesen, Wälder und dazu noch Tiere. Es gibt so viel zu sehen, wenn man in die Natur geht. Doch für manch eine junge Wanderin oder einen jungen Wanderer sind es so viele Eindrücke, dass sie sich nach der Wanderung nur an wenig erinnern können. Die Lösung: nach konkreten Pflanzen, Tieren oder Gegenständen Ausschau halten - und das sehr spielerisch mit dem Natur-Bingo.

Beim Natur-Bingo werden vor der Wanderung 9-15 Dinge definiert, die auf der Wanderung gefunden werden sollen. Diese schreibt oder zeichnet man vorab auf einen Zettel. Wenn Alles auf der Liste bei der Wanderung gefunden wurde, hat man gewonnen. Aber Achtung: Es geht ums Beobachten. Pflanzen oder Tiere sollte man nicht aus ihrem Lebensraum reissen.



Nadelbaum



Laubbaum



Zapfen



Suone



Wolke



Ameise



Baumstumpf



Felsen



Wegweiser



Gras



Biene



Vogel



Bach



Blume



Stock



Pilz

TUMMELPLATZ FÜR KLEINE ABENTEUERER.

Das ganze Wallis in einem einzigen Onlineshop.
Buchen Sie auf wallis.ch/shop mit wenigen Klicks
Ihre Traumferien und kehren Sie mit unvergesslichen
Erinnerungen nach Hause zurück.



INS HERZ GEMEISSELT.

SCHATZSUCHE.



Und so funktioniert es:

Um deinen Schatz erhalten zu können musst du dich auf die Wanderung begeben. Du findest bei jeder Wanderung 8 Stationen, bei denen es eine Frage zu beantworten gilt. Die 6 Wanderungen mit ihren 8 Stationen und den Fragen findest du auf den Seiten der Schatzkarten (Seiten 8 bis 19).

Wenn du auf der Wanderung an eine Station kommst und die Frage auf der Schatzkarte beantworten kannst, schreibst du die Lösung in die Kästchen unter der Frage. Dabei nutzt du für jeden Buchstaben ein Kästchen. Für das Lösungswort der jeweiligen Schatzsuche nimmst du die **Rot** umrandeten Buchstaben der 8 Antworten und setzt sie unten in die dafür vorgesehenen Kästchen.

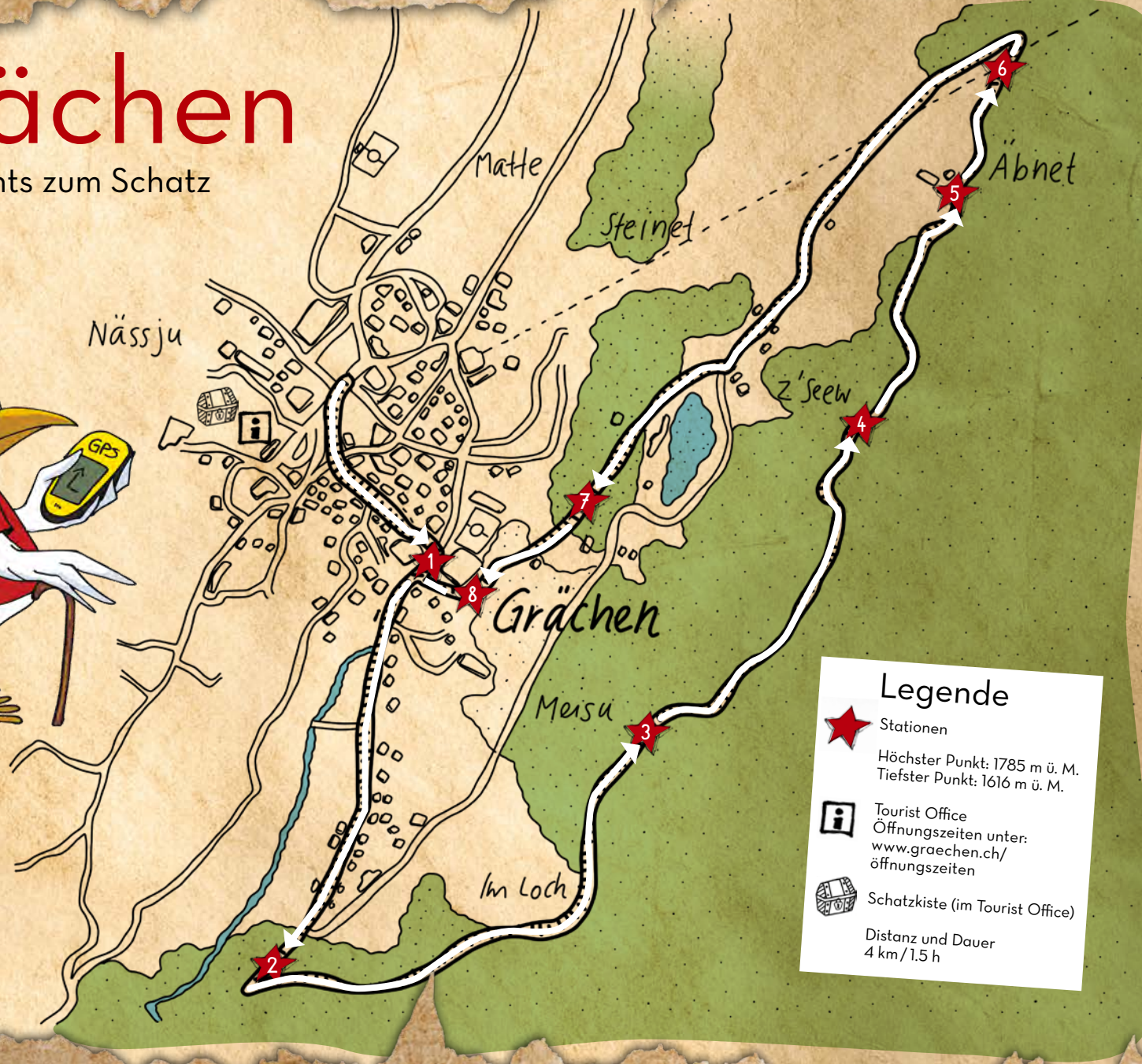
Achtung: Die Reihenfolge der Buchstaben ist nicht gleich der Reihenfolge der Stationen.

Hast du das richtige Lösungswort gefunden, kannst du dir deinen Schatz im Tourismus-Büro abholen.



Grächen

Hier gehts zum Schatz



Legende

- Stationen
- Höchster Punkt: 1785 m ü. M.
Tiefster Punkt: 1616 m ü. M.
- Tourist Office
Öffnungszeiten unter:
[www.graechen.ch/öffnungszeiten](http://www.graechen.ch/oeffnungszeiten)
- Schatzkiste (im Tourist Office)

Distanz und Dauer
4 km / 1.5 h

Hinweise

Station 1: Aus welchem Material ist die Frauen-Skulptur vor dem Sportzentrum?
Antwort:

1				
---	--	--	--	--

Station 2: Was steht auf dem Holzschild, in dem ein Seil angebracht ist?
Antwort:

			5					

Station 3: Was steht auf dem Schild am Stein unter dem Wort «Quellfassung»?
Antwort:

								8		
--	--	--	--	--	--	--	--	---	--	--

Station 4: Wie viele Kerben sind auf dem Holzschild, auf dem «Eggeri» steht?
Antwort:

				3
--	--	--	--	---

Station 5: Wie viele Gebäude stehen auf dieser Lichtung?
Antwort:

				7	
--	--	--	--	---	--

Station 6: Was steht auf dem Schild am würfelförmlichen, roten Stein?
Antwort:

							2		

Station 7: Wie heisst die Grotte, deren Namen auf dem Holzschild steht?
Antwort:

									6
--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

Station 8: Welche Farbe hat der Tunnel der neunten Bahn beim Minigolfplatz?
Antwort:

				4	
--	--	--	--	---	--

Lösungscode für Grächen:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Welches Bild gehört zu welcher Region? Verbinde die Ortschaften mit den Bildern.



Saas-Fee
Saastal



GRÄCHEN
St. Niklaus

Bellwald
TOP OF GOMS

NENDAZ
4 VALLÉES 

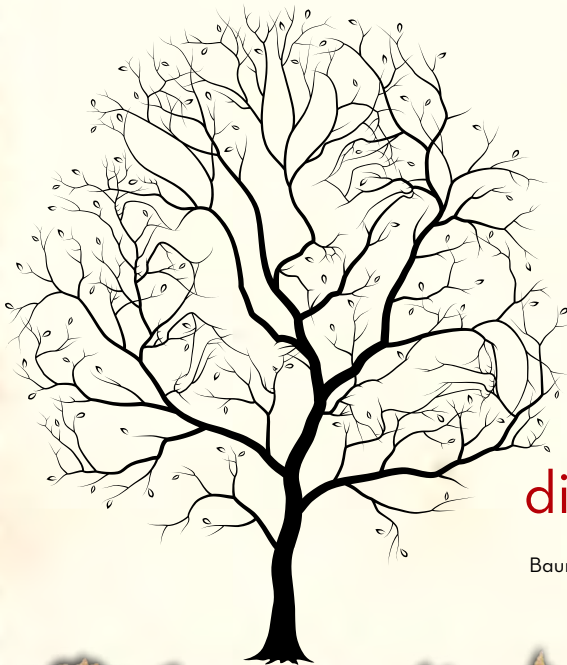
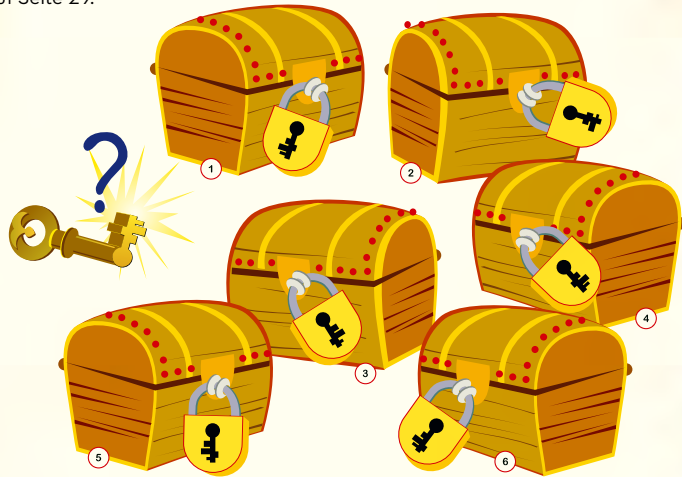


belalp
blatten 



Zu welcher Schatztruhe passt der Schlüssel?

Auflösung auf Seite 29.



Finde die Füchse

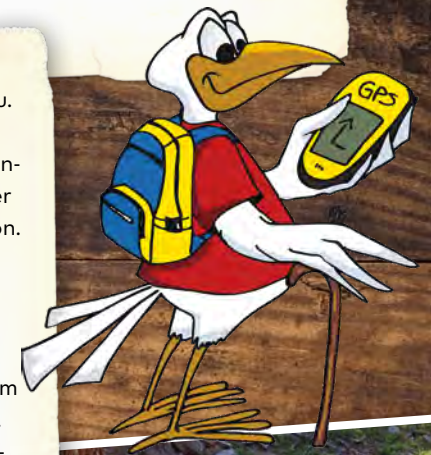
Suche die drei Füchse im Baum und male sie farbig aus.
Auflösung auf Seite 29.

Grächen

Grächen ist die Heimat des Schneevogels SiSu. Keiner kennt die Highlights in Grächen so gut wie das Grächner Maskottchen. Euch, liebe Kinder, verrät er exklusiv seine Lieblingsplätze der mehrfach ausgezeichneten Familiendestination. Im Sommer verbringt SiSu viel Zeit am Grächner Zauberwasser entlang der Suonen Eggeri und Chilcheri. Hier kann er an diversen Spielstationen verweilen, picknicken oder sich entspannen. Wandern geht er am liebsten mit dem Spielerucksack des Ravensburger Spielewegs. Auf den vier verschiedenen Routen gibt es sieben Spielstationen und sechs Spielhütten zu entdecken. Falls er einmal eine Pause braucht, fährt er mit der Märchen-Gondelbahn auf die Hannigalp und hört sich eines der Grimm-Märchen an. Im einmaligen SiSu Outdoor-Familienpark und im Indoor-Spieleparadies SiSu Wolkenland tobt er sich aus. Ganz mutig fährt er mit dem Bike den SiSu-Flowtrail von der Hannigalp nach Grächen.

Auch im Winter gibt es in der Familiendestination Grächen viel zu erleben. In den vier Kinderparks erlernte das Grächen Maskottchen SiSu das Skifahren. Heute übt er in der Jump Area für Kinder coole Sprünge. Gerne fährt er auch die Family Funslope hinunter. Die Tunnel, Steilwandkurven und Brücken bieten viel Spass für Klein und Gross.

Entdecke SiSus Highlights in Grächen und vielleicht triffst du ihn sogar an seinen Lieblingsplätzen.



GRÄCHEN
St. Niklaus

Touristische Unternehmung Grächen AG
Dorfplatz, 3925 Grächen
Tel +41 27 955 60 60
www.graechen.ch, info@graechen.ch

GEWINNE JETZT

DAS FAMILIENERLEBNIS

DES MONATS!

Gleich entdecken:
[concordia.ch/
conciworld](https://concordia.ch/conciworld)

QUIZSWISS



Nebst einzigartigen Wettbewerben erwarten dich jeden Monat tolle Kreativbeiträge, Blogs und vieles mehr. Schau vorbei auf concordia.ch/conciworld, dem Familienengagement der CONCORDIA.

CONCORDIA
gemeinsam gesund